

Verbraucherpreisindizes in Mecklenburg-Vorpommern

Februar 2021

Kennziffer: M123 2021 02

Herausgabe: 5. März 2021

Herausgeber: Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Lübecker Straße 287, 19059 Schwerin,
Telefon: 0385 588-0, Telefax: 0385 588-56909, www.statistik-mv.de, statistik.post@statistik-mv.de

Zuständiger Dezernent: Thomas Hilgemann, Telefon: 0385 588-56041

© Statistisches Amt Mecklenburg-Vorpommern, Schwerin, 2021
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Zeichenerklärungen und Abkürzungen

-	Nichts vorhanden
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
...	Zahl lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
x	Aussage nicht sinnvoll oder Fragestellung nicht zutreffend
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht ausreichend genau oder nicht repräsentativ
()	Zahl hat eingeschränkte Aussagefähigkeit
[rot]	Berichtigte Zahl
a. n. g.	Anderweitig nicht genannt

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Auf- und Abrunden der Einzelwerte.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Methodische Erläuterungen	5
Tabelle 1	7
<i>Grafik</i>	7
Tabelle 2	8
Tabelle 3	10
Tabelle 4.1	12
<i>Grafik</i>	12
Tabelle 4.2	13
Tabelle 5.1	14
Tabelle 5.2	15
Tabelle 6	16
<i>Grafik</i>	16

Zu den Auswirkungen der Corona-Krise auf die Preiserhebung für den Verbraucherpreisindex

Für die Messung der Preisentwicklung der einzelnen Güter des Warenkorb werden monatlich mehr als 20 000 Einzelpreise in Handels- und Dienstleistungsunternehmen in Mecklenburg-Vorpommern manuell erhoben. Diese übliche Preiserhebung umfasst einerseits die Preiserhebung im stationären Handel durch Preiserheberinnen und Preiserheber in Geschäften und andererseits die zentrale Preiserhebung, welche hauptsächlich als Erhebung im Internet erfolgt. In den Berichtsmonaten April 2020 sowie Januar und Februar 2021 war insbesondere die Preiserhebung vor Ort in den Geschäften erheblich eingeschränkt. Um die Entwicklung der Verbraucherpreise richtig darzustellen, wurden die in der Preisermittlung fehlenden Preise nach eindeutigen Vorgaben des Statistischen Bundesamtes imputiert, d. h. es wurden spezielle Fortschreibungsverfahren angewendet. Für Waren und Dienstleistungen, bei denen eine Erhebung nicht oder nur in einem sehr geringen Umfang möglich war, wurden Preise nach diesen verschiedenen Methoden fortgeschrieben oder - bei preisstabilen Gütern - Vormonatspreise übernommen.

Als Ausweis einer eingeschränkten Datenqualität werden Güter, deren Preiserhebung im April 2020 sowie im Januar und Februar 2021 einen Imputationsanteil von 40 Prozent und mehr aufweisen, in einer () ausgewiesen.

() = Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert statistisch relativ unsicher ist.

Eine Erklärung des Statistischen Bundesamtes zu diesem Thema kann über folgenden Link geöffnet werden.

<https://www.destatis.de/DE/Themen/Wirtschaft/Preise/Verbraucherpreisindex/Methoden/Downloads/corona-vpi-hvpi.html>

Methodische Erläuterungen

In der Lebensrealität der Bevölkerung gibt es eine Vielzahl unterschiedlicher Dienstleistungen und Waren, die mehr oder weniger regelmäßig in Anspruch genommen bzw. gekauft werden. Die jeweils dafür zu zahlenden Preise unterscheiden sich zudem häufig, je nachdem in welchem Ort und/oder in welchem Geschäft der Kauf erfolgt. Die Preisstatistiker verdichten eine große Menge von Daten, um daraus die allgemeine Preisentwicklung zu berechnen.

Das Ergebnis - die **Inflationsrate** - gibt an, um wie viel Prozent sich das durchschnittliche Preisniveau innerhalb eines Jahres verändert hat. Die Inflationsrate berechnet sich aus der Veränderung des Verbraucherpreisindex und damit aus der Veränderung aller beobachteten Preisindizes.

Die Verbraucherpreisindizes messen die Preisentwicklung auf der Stufe des privaten Verbrauchs. Sie werden berechnet als ein gewogener Durchschnitt von Preismesszahlen (relative Preisänderungen der Güter gegenüber dem Basiszeitraum), die für eine repräsentative Auswahl von Lebenshaltungsgütern gebildet werden, also für Waren und Dienstleistungen, die die Haushalte typischerweise benötigen und auch konsumieren. Dazu gehört das Wohnen ebenso wie Nahrungsmittel, Telefon, Versicherungen, ein neuer Haarschnitt und in größeren Abständen auch ein Auto oder ein Kühlschrank.

Die Wägungszahlen werden abgeleitet aus den jeweils aktuellen statistischen Angaben über das Konsumverhalten privater Haushalte. Eine solche Liste der Güter des privaten Verbrauchs einschließlich der jeweiligen Wägungszahlen wird im Allgemeinen auch als "**Warenkorb**" bezeichnet. Der Warenkorb wird alle fünf Jahre angepasst. Dann gilt es zu messen, welches Gewicht die Güter des Warenkorbes haben, das heißt wie viel von seinem Budget ein typischer Haushalt etwa für Miete, Nahrungsmittel usw. ausgibt. Die registrierten Preisentwicklungen der verschiedenen Güterarten werden entsprechend gewichtet.

Die Indizes werden nach der so genannten Laspeyres-Formel berechnet. Das bedeutet, dass die aus dem Basisjahr stammenden Wägungszahlen bis zur Umstellung der Indizes auf ein neues Basisjahr unverändert bleiben. Es werden also die Verhältnissverhältnisse aus dem Basisjahr konstant gehalten.

Die monatlich ermittelten Preise sind effektive Endverbraucherpreise einschließlich Mehrwertsteuer sowie einschließlich Verbrauchssteuern und anderer gesetzlicher Abgaben. Damit die monatlichen Werte einer Preisreihe nur "reine" Preisänderungen zum Ausdruck bringen, werden die den Preis bestimmenden Merkmale der betreffenden Ware bzw. Leistung möglichst lange konstant gehalten. Ergeben sich reale Veränderungen bei den preisrelevanten Merkmalen (Mengeneinheit; Qualität; Handels-, Liefer- und Zahlungsbedingungen; u. Ä.), werden diese eliminiert. Erfolgte dies nicht, würden Äpfel mit Birnen verglichen: Ein Kleinwagen kostet heute zwar mehr als vor vielen Jahren, doch er ist auch ein viel besseres Auto. Noch größer ist der Unterschied bei Computern. Die Leistung der Prozessoren verdoppelt sich derzeit etwa alle zwei Jahre. Solche Qualitätsverbesserungen werden bei der Preismessung berücksichtigt.

Die Berichtsstellen in den elf Berichtsgemeinden Mecklenburg-Vorpommerns (bundesweit: 188 Berichtsgemeinden) sind so ausgewählt worden, dass in angemessener Weise die verschiedenen Handels- und Betriebsformen des Einzelhandels, Geschäfts- und Wohnviertel und weitere versorgungsrelevante Aspekte berücksichtigt sind. Bei der Auswahl der Berichtsstellen werden auch die verschiedenen Geschäftstypen einbezogen. Die Verbraucherpreisstatistik unterscheidet für den Einzelhandel folgende Typen von Geschäften:

- Kaufhaus, Warenhaus,
- Verbrauchermarkt, SB-Warenhaus,
- Supermarkt,
- Discounter, Fachmarkt,
- Fachgeschäft,
- Sonstiger Einzelhandel.

Für die Preiserhebung werden also zunächst Gemeinden, dann Geschäfte und innerhalb der Geschäfte schließlich die absatzstärksten Produktvarianten ausgewählt. Durch dieses Vorgehen ist die Repräsentativität der Stichprobe gewährleistet. Sie liefert ein verkleinertes Abbild der realen Verhältnisse.

In Mecklenburg-Vorpommern gibt es rund 40 Preisermittler, die monatlich rund 20 000 Preisreihen beobachten, das heißt: Sie suchen die vorgegebenen Geschäfte auf und registrieren Monat für Monat die Preise der gleichen Produkte in denselben Geschäften. Auf diese Weise ist die Vergleichbarkeit der Preise gewährleistet.

Beginnend mit Januar 2019 erfolgte die Berechnung des Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern mit dem Basiszeitraum 2015. Der vorherige Basiszeitraum war das Jahr 2010.

Im Zuge dieser Umstellung auf das neue Basisjahr ("Umbasierung") wurde eine Reihe methodischer und konzeptioneller Änderungen wirksam:

- Der **Warenkorb** wurde dahingehend aktualisiert, dass Waren und Dienstleistungen mit gestiegenem Maß an Verbrauchsbedeutung einbezogen bzw. gegen andere mit geringerer Verkaufsbedeutung ausgetauscht wurden.
- Das **Wägungsschema** ist an die aktuellen Verbrauchsgewohnheiten angepasst worden. Nach der Indextheorie wird allgemein erwartet, dass die Berücksichtigung neuerer Verbrauchsgewohnheiten zu einem Rückgang der berechneten Teuerungsraten führt (Laspeyres-Effekt). Im Durchschnitt der Jahre 2016, 2017 und 2018 scheint dieser Effekt für Mecklenburg-Vorpommern auch zu wirken (2016: - 0,2 Prozentpunkte; 2017: - 0,3 Prozentpunkte; 2018: 0,0 Prozentpunkte).

- Auch das **Wägungsschema für Geschäftstypen** wurde aktualisiert und bezieht sich nun auf das Basisjahr 2015. Die Geschäftskategorien im stationären Handel heben sich insbesondere durch ihre Preis- und Sortimentsstrategie voneinander ab. Der Onlinehandel bildet eine eigene Kategorie.

Die Geschäftstypen werden entsprechend ihrer Marktbedeutung für die einzelnen Güterarten im Verbraucherpreisindex berücksichtigt und unterscheiden sich von Güterart zu Güterart. So haben Fachgeschäfte beim Kauf von Schuhen die größten Marktanteile, spielen aber zum Beispiel beim Einkauf von Milch fast keine Rolle.

- Die Bedeutung des **Onlinehandels** hat zugenommen und variiert deutlich in Abhängigkeit vom Güterbereich. Die privaten Haushalte kaufen in den letzten Jahren zunehmend über das Internet ein. Der Onlinehandel hat nicht bei allen Güterbereichen die gleiche Marktbedeutung. Sie liegt zum Beispiel bei Bekleidung oder Haushaltsgeräten deutlich höher als etwa bei Nahrungsmitteln.

- Im Rahmen der Anpassung der Methode für **Pauschalreisen** wurden sowohl Änderungen des Verbrauchsverhaltens berücksichtigt als auch Verbesserungen in der methodischen Abbildung der Saisonübergänge umgesetzt. So werden die saisonalen Schwankungen bei Pauschalreisen genauer abgebildet. Die Preise für Pauschalreisen haben zu Jahresbeginn einen Tiefpunkt, steigen bis zum Hochsommer, um bis zum November wieder zu fallen. Zusätzlich gibt es Preisaufschläge zu den Feiertagen rund um Ostern und Weihnachten. Die Monate Juli und August sind weiterhin Saisonhöhepunkte.

- Durch die **neue Mietenstichprobe** wird die Mietpreisentwicklung insgesamt genauer abgebildet. Die Mietenstichprobe besteht aus mehreren Schichten. Diese Schichten strukturieren die Stichprobe, verbessern die Repräsentativität und erlauben detaillierte Aussagen. Es werden nun erstmals Vermietertypen unterschieden, privaten Kleinvermietern, öffentlichen Wohnungsbaugenossenschaften sowie privaten Wohnungsunternehmen. Außerdem werden zusätzlich vier Kreistypen unterschieden, je nach Besiedlungsdichte in kreisfreie Großstädte, städtische Kreise, ländliche Kreise mit höherer Dichte sowie dünnbesiedelte ländliche Kreise.

Um die aktuellen Preisentwicklungen von den Auswirkungen veränderter Verbrauchsgewohnheiten oder methodischer Veränderungen trennen zu können, wird nach der Umstellung auf das neue Basisjahr 2015 eine Rückrechnung der Ergebnisse bis Januar 1995 vorgenommen.

Da Preisindizes häufig als Bezugsgrößen für **Wertsicherungsklauseln** in Miet-, Pacht-, Überlassungs- und anderen Verträgen dienen, wird weiterhin darauf hingewiesen, dass seitens des Statistischen Amtes Mecklenburg-Vorpommern ab 2003 nur noch der "Verbraucherpreisindex für alle privaten Haushalte" zur Verfügung gestellt werden kann und empfohlen, diese Tatsache beim Abschluss neuer Verträge bzw. bei der Frage einer Umstellung bestehender Verträge zu berücksichtigen.

Eine rechtliche Beratung über die Gestaltung von Wertsicherungsklauseln in Verträgen kann vom Statistischen Amt nicht vorgenommen werden, da es sich hier nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

Messung von Indexveränderungen

Die Indexveränderung von einem Zeitpunkt zu einem anderen - berechnet als Veränderung in **Prozent** - kann als allgemeine Preisveränderungsrate aus der Sicht der Verbraucher interpretiert werden.

Die Indexentwicklung in Prozent kann nach der Formel

$$\frac{\text{neuer Indexstand}}{\text{alter Indexstand}} \times 100 - 100$$

berechnet werden.

Z. B. Entwicklung der Verbraucherpreisindex für Mecklenburg-Vorpommern von Oktober 2016 bis Oktober 2018

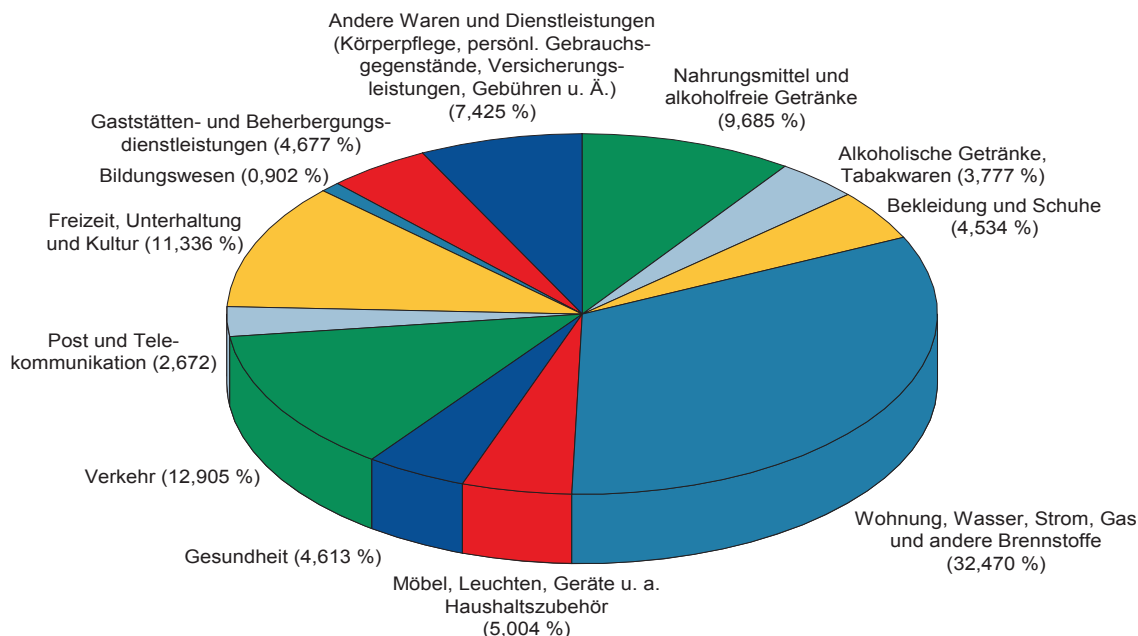
$$\text{auf der Basis 2015} = 100: \quad \frac{106,7}{100,4} \times 100 - 100 = 6,3 \%$$

Formal ist auch eine Indexentwicklung nach Punkten als Differenz zwischen dem neuen und dem alten Indexstand berechenbar. Das Ergebnis ist inhaltlich nicht interpretierbar und unterscheidet sich je nach Wahl des Basisjahres.

Die nachfolgenden Tabellen liefern ausgewählte Daten der Verbraucherpreisstatistik für Mecklenburg-Vorpommern. Hierbei handelt es sich grundsätzlich um endgültige Ergebnisse.

Tabelle 1		Verbraucherpreisindex - Gesamtübersicht				
Lfd. Nr.	Indexgruppe	Wägungsanteil in Prozent	2015 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2021 gegenüber	
			Januar 2021	Februar 2021	Februar 2020	Januar 2021
1	2	3	4	5	6	7
1	Gesamtindex	100,000	106,4	107,1	1,1	0,7
Gliederung nach Hauptgruppen						
2	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	9,685	112,3	113,5	1,3	1,1
3	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	3,777	113,7	113,8	1,9	0,1
4	Bekleidung und Schuhe	4,534	(101,2)	(101,7)	(1,3)	(0,5)
5	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	32,470	106,2	106,5	0,8	0,3
6	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	5,004	(103,9)	(104,1)	(1,4)	(0,2)
7	Gesundheit	4,613	107,3	107,5	0,0	0,2
8	Verkehr	12,905	107,8	108,9	1,5	1,0
9	Post und Telekommunikation	2,672	94,5	94,4	- 1,7	- 0,1
10	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	11,336	(100,0)	(102,6)	(1,6)	(2,6)
11	Bildungswesen	0,902	79,4	79,3	2,7	- 0,1
12	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	4,677	(119,1)	(118,4)	(1,0)	(-0,6)
13	Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)	7,425	106,7	107,0	0,9	0,3

**Wägungsschema
2015 = 100**



(c) StatA MV

Tabelle 2		Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht)							
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamt- index	Hauptgruppen						
			Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushalts- zubehör	Gesundheit	
2015 = 100									
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
1	2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2	2016	100,6	100,8	102,2	101,3	100,0	100,6	101,7	
3	2017	102,5	104,3	104,8	101,6	101,8	100,8	103,4	
4	2018	104,1	106,9	108,1	101,0	102,9	101,4	104,6	
5	2019	105,8	107,9	110,6	102,8	104,7	102,7	106,6	
6	2020	106,0	110,7	113,2	101,7	105,3	102,9	107,3	
7	2018	Januar	102,5	107,1	106,4	97,0	102,5	101,6	104,0
8		Februar	102,6	106,9	106,6	97,1	102,3	101,5	104,1
9		März	103,2	107,0	106,2	102,7	102,3	101,5	104,3
10		April	103,4	107,2	108,1	103,4	102,5	101,3	104,2
11		Mai	104,1	107,1	108,3	102,5	102,8	101,0	104,2
12		Juni	104,3	106,8	108,8	100,6	102,9	101,3	104,2
13		Juli	104,9	106,6	108,9	95,4	102,9	101,2	105,0
14		August	104,9	106,4	108,8	96,5	102,9	100,9	105,0
15		September	105,0	107,3	108,8	103,5	103,1	101,3	105,1
16		Oktober	105,1	106,9	108,8	104,9	103,3	101,5	105,1
17		November	104,3	106,7	108,8	104,8	103,5	101,9	105,1
18		Dezember	104,6	106,9	108,8	103,0	103,3	102,3	105,4
19	2019	Januar	103,8	107,2	108,6	98,9	103,7	102,2	106,0
20		Februar	104,2	107,9	108,6	99,6	104,0	102,0	106,1
21		März	104,7	107,3	109,1	102,1	104,1	102,1	106,4
22		April	105,6	107,6	110,1	104,8	104,3	102,8	106,4
23		Mai	105,8	107,9	110,8	104,4	104,4	102,6	106,5
24		Juni	106,4	107,8	111,1	102,7	104,6	102,5	106,5
25		Juli	106,8	108,1	111,3	99,9	104,7	102,3	106,6
26		August	106,8	108,0	111,0	99,4	105,0	102,7	106,6
27		September	106,7	107,9	111,4	104,7	105,3	102,9	106,8
28		Oktober	106,8	107,9	111,6	106,0	105,3	102,9	107,1
29		November	105,9	108,4	111,7	106,2	105,4	103,4	107,0
30		Dezember	106,6	108,5	111,4	105,1	105,4	103,7	107,0
31	2020	Januar	105,5	110,3	111,7	99,8	105,9	103,1	107,5
32		Februar	105,9	112,0	111,7	100,4	105,7	102,7	107,5
33		März	105,8	111,5	111,6	104,1	105,5	103,3	108,4
34		April	105,9	110,7	112,6	(102,9)	105,4	(104,5)	108,6
35		Mai	106,2	112,6	114,0	104,5	105,5	103,6	108,6
36		Juni	107,0	112,9	115,0	103,5	105,5	103,7	108,6
37		Juli	106,5	110,0	113,9	99,0	105,0	102,2	107,0
38		August	106,1	109,4	114,2	97,5	104,9	102,1	107,0
39		September	106,1	109,2	114,2	101,7	105,1	102,4	106,9
40		Oktober	106,0	109,7	114,0	103,5	104,9	102,2	105,9
41		November	105,1	109,7	113,0	103,0	104,9	102,6	106,0
42		Dezember	105,7	110,0	112,9	100,9	105,2	102,8	106,0
43	2021	Januar	106,4	112,3	113,7	(101,2)	106,2	(103,9)	107,3
44		Februar	107,1	113,5	113,8	(101,7)	106,5	(104,1)	107,5
45		März							
46		April							
47		Mai							
48		Juni							
49		Juli							
50		August							
51		September							
52		Oktober							
53		November							
54		Dezember							

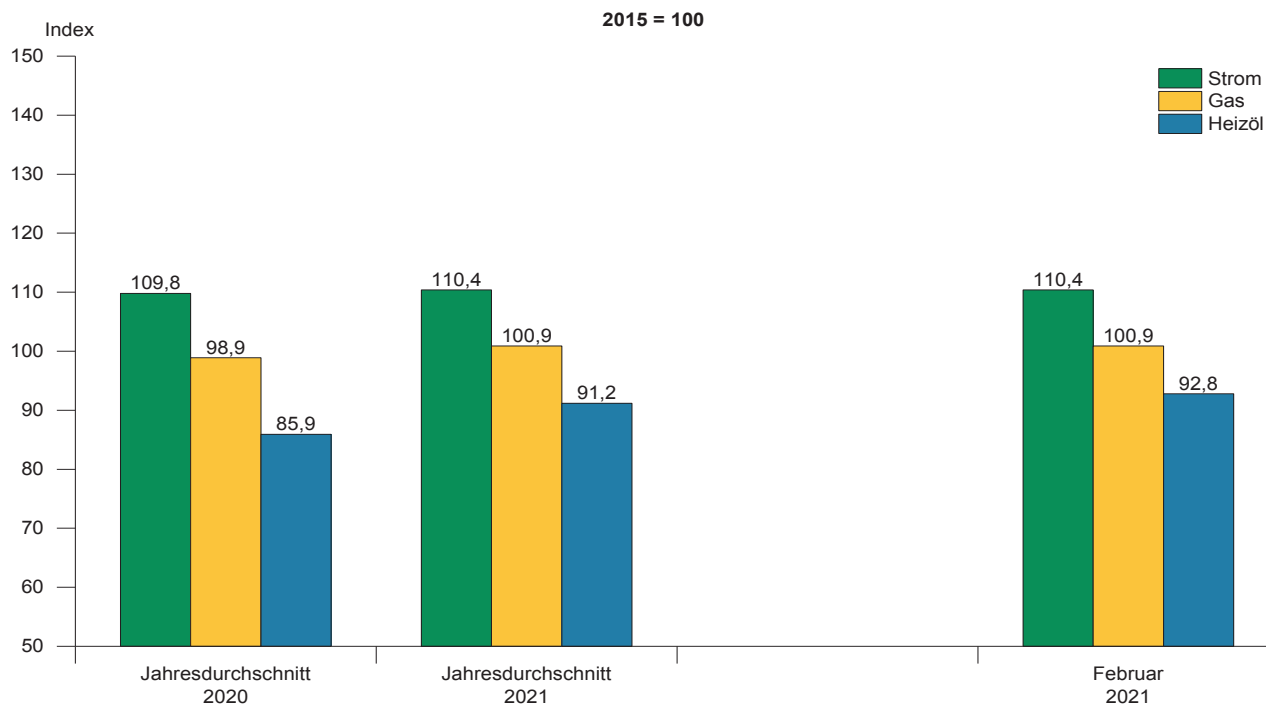
Tabelle 2		Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht)					
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Hauptgruppen					
		Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)
		2015 = 100					
1	2	10	11	12	13	14	15
1	2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0
2	2016	99,1	98,8	101,1	102,7	102,2	102,6
3	2017	101,9	97,6	102,9	107,1	105,5	102,7
4	2018	105,0	96,6	104,5	101,5	110,6	103,8
5	2019	106,4	95,9	105,5	105,1	114,9	106,8
6	2020	104,8	94,3	105,6	77,7	119,1	105,4
7	2018 Januar	103,1	97,1	97,5	99,7	106,6	103,3
8	Februar	103,3	97,1	99,6	99,8	105,5	103,4
9	März	102,8	96,8	101,9	100,7	107,9	103,6
10	April	103,5	96,8	101,2	100,5	109,2	103,6
11	Mai	104,4	96,8	105,5	101,1	109,6	103,7
12	Juni	105,4	96,7	106,0	101,3	111,8	103,5
13	Juli	106,1	96,6	111,8	101,3	113,0	103,6
14	August	105,7	96,4	111,3	101,4	113,5	103,6
15	September	106,4	96,3	107,6	102,6	113,2	104,1
16	Oktober	106,7	96,2	107,5	102,9	112,4	104,1
17	November	106,7	96,2	100,0	102,9	111,6	104,2
18	Dezember	105,3	96,3	103,5	103,2	112,9	105,1
19	2019 Januar	104,1	96,2	98,2	104,4	112,5	105,6
20	Februar	104,0	96,3	99,9	104,4	112,7	105,8
21	März	105,0	96,2	101,5	104,0	113,0	105,8
22	April	106,6	96,1	104,8	103,8	113,4	106,3
23	Mai	107,9	95,7	104,3	104,0	114,2	106,5
24	Juni	107,8	95,5	108,6	105,3	115,6	106,7
25	Juli	107,4	95,7	112,7	105,3	117,7	106,7
26	August	107,2	95,7	112,2	105,3	118,2	107,0
27	September	106,5	95,8	109,1	105,7	116,2	107,2
28	Oktober	106,6	95,8	108,5	106,0	115,7	108,2
29	November	106,5	95,8	100,9	106,2	114,4	108,2
30	Dezember	107,3	95,8	105,1	106,2	115,7	108,0
31	2020 Januar	107,9	96,0	98,4	77,0	116,3	105,8
32	Februar	107,3	96,0	101,0	77,2	117,2	106,0
33	März	106,3	95,8	101,2	77,3	117,1	104,7
34	April	103,9	95,7	(104,7)	77,3	(118,0)	104,7
35	Mai	103,2	95,5	104,5	77,1	118,9	105,3
36	Juni	104,6	95,5	108,5	77,3	120,1	106,0
37	Juli	104,6	93,3	112,3	77,2	121,2	105,4
38	August	104,1	93,1	111,1	78,3	121,3	105,4
39	September	104,0	93,0	108,7	78,3	120,9	105,3
40	Oktober	103,9	92,9	108,8	78,2	120,0	105,3
41	November	103,2	92,7	101,8	78,6	118,7	105,3
42	Dezember	104,0	92,5	106,2	78,6	119,1	105,7
43	2021 Januar	107,8	94,5	(100,0)	79,4	(119,1)	106,7
44	Februar	108,9	94,4	(102,6)	79,3	(118,4)	107,0
45	März						
46	April						
47	Mai						
48	Juni						
49	Juli						
50	August						
51	September						
52	Oktober						
53	November						
54	Dezember						

Tabelle 3		Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht) - Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. gleichen Vorjahresmonat -						
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Gesamtindex	Hauptgruppen					
			Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	Alkoholische Getränke und Tabakwaren	Bekleidung und Schuhe	Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe	Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	Gesundheit
1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	2015	.	.	.	.	.	.	.
2	2016	0,6	0,8	2,2	1,3	0,0	0,6	1,7
3	2017	1,9	3,5	2,5	0,3	1,8	0,2	1,7
4	2018	1,6	2,5	3,1	-0,6	1,1	0,6	1,2
5	2019	1,6	0,9	2,3	1,8	1,7	1,3	1,9
6	2020	0,2	2,6	2,4	-1,1	0,6	0,2	0,7
7	2018 Januar	1,5	3,4	3,5	0,4	1,2	0,8	0,7
8	Februar	1,1	0,8	3,4	0,3	0,9	0,9	0,8
9	März	1,4	2,8	3,3	-1,0	0,9	0,8	1,2
10	April	1,3	3,8	4,2	-0,7	0,9	0,3	1,0
11	Mai	1,9	3,4	3,6	-0,9	1,2	0,1	0,9
12	Juni	1,6	3,3	3,5	-0,6	1,2	0,5	0,8
13	Juli	1,6	2,6	3,1	-2,6	1,2	0,5	1,5
14	August	1,6	2,5	2,9	-2,2	1,2	0,5	1,6
15	September	1,7	3,2	2,7	-0,6	1,2	0,7	1,4
16	Oktober	1,9	2,1	2,4	-0,2	1,1	0,6	1,4
17	November	1,7	1,3	2,4	0,4	1,2	0,9	1,4
18	Dezember	1,5	1,1	2,5	0,3	0,9	1,0	1,6
19	2019 Januar	1,3	0,1	2,1	2,0	1,2	0,6	1,9
20	Februar	1,6	0,9	1,9	2,6	1,7	0,5	1,9
21	März	1,5	0,3	2,7	-0,6	1,8	0,6	2,0
22	April	2,1	0,4	1,9	1,4	1,8	1,5	2,1
23	Mai	1,6	0,7	2,3	1,9	1,6	1,6	2,2
24	Juni	2,0	0,9	2,1	2,1	1,7	1,2	2,2
25	Juli	1,8	1,4	2,2	4,7	1,7	1,1	1,5
26	August	1,8	1,5	2,0	3,0	2,0	1,8	1,5
27	September	1,6	0,6	2,4	1,2	2,1	1,6	1,6
28	Oktober	1,6	0,9	2,6	1,0	1,9	1,4	1,9
29	November	1,5	1,6	2,7	1,3	1,8	1,5	1,8
30	Dezember	1,9	1,5	2,4	2,0	2,0	1,4	1,5
31	2020 Januar	1,6	2,9	2,9	0,9	2,1	0,9	1,4
32	Februar	1,6	3,8	2,9	0,8	1,6	0,7	1,3
33	März	1,1	3,9	2,3	2,0	1,3	1,2	1,9
34	April	0,3	2,9	2,3	(-1,8)	1,1	(1,7)	2,1
35	Mai	0,4	4,4	2,9	0,1	1,1	1,0	2,0
36	Juni	0,6	4,7	3,5	0,8	0,9	1,2	2,0
37	Juli	-0,3	1,8	2,3	-0,9	0,3	-0,1	0,4
38	August	-0,7	1,3	2,9	-1,9	-0,1	-0,6	0,4
39	September	-0,6	1,2	2,5	-2,9	-0,2	-0,5	0,1
40	Oktober	-0,7	1,7	2,2	-2,4	-0,4	-0,7	-1,1
41	November	-0,8	1,2	1,2	-3,0	-0,5	-0,8	-0,9
42	Dezember	-0,8	1,4	1,3	-4,0	-0,2	-0,9	-0,9
43	2021 Januar	0,9	1,8	1,8	(1,4)	0,3	(0,8)	-0,2
44	Februar	1,1	1,3	1,9	(1,3)	0,8	(1,4)	0,0
45	März							
46	April							
47	Mai							
48	Juni							
49	Juli							
50	August							
51	September							
52	Oktober							
53	November							
54	Dezember							

Tabelle 3		Verbraucherpreisindex nach Hauptgruppen (mittelfristige Übersicht) - Veränderung gegenüber dem Vorjahr bzw. gleichen Vorjahresmonat -					
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Hauptgruppen					
		Verkehr	Post und Telekommunikation	Freizeit, Unterhaltung und Kultur	Bildungswesen	Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen	Andere Waren und Dienstleistungen (Körperpflege, persönliche Gebrauchsgegenstände, Versicherungsleistungen, Gebühren u. Ä.)
1	2	10	11	12	13	14	15
1	2015	.	.	.	.	.	.
2	2016	- 0,9	- 1,2	1,1	2,7	2,2	2,6
3	2017	2,8	- 1,2	1,8	4,3	3,2	0,1
4	2018	3,0	- 1,0	1,6	- 5,2	4,8	1,1
5	2019	1,3	- 0,7	1,0	3,5	3,9	2,9
6	2020	- 1,5	- 1,7	0,1	- 26,1	3,7	- 1,3
7	2018 Januar	1,8	- 1,3	1,1	- 6,2	3,7	1,4
8	Februar	1,6	- 1,2	1,2	- 6,4	2,4	1,3
9	März	1,2	- 1,2	2,6	- 6,0	4,4	1,3
10	April	1,9	- 1,1	- 0,3	- 6,2	5,0	0,9
11	Mai	3,4	- 1,0	3,5	- 5,8	3,8	1,0
12	Juni	3,7	- 1,0	0,5	- 5,3	5,0	0,6
13	Juli	4,2	- 0,9	1,9	- 5,2	4,9	0,7
14	August	3,4	- 0,8	1,8	- 5,3	4,8	0,5
15	September	4,1	- 0,9	1,3	- 4,4	5,7	0,4
16	Oktober	4,4	- 0,9	3,4	- 4,2	5,8	1,4
17	November	4,0	- 0,8	0,6	- 4,1	6,1	1,5
18	Dezember	1,9	- 0,7	0,6	- 3,8	6,9	2,3
19	2019 Januar	1,0	- 0,9	0,7	4,7	5,5	2,2
20	Februar	0,7	- 0,8	0,3	4,6	6,8	2,3
21	März	2,1	- 0,6	- 0,4	3,3	4,7	2,1
22	April	3,0	- 0,7	3,6	3,3	3,8	2,6
23	Mai	3,4	- 1,1	- 1,1	2,9	4,2	2,7
24	Juni	2,3	- 1,2	2,5	3,9	3,4	3,1
25	Juli	1,2	- 0,9	0,8	3,9	4,2	3,0
26	August	1,4	- 0,7	0,8	3,8	4,1	3,3
27	September	0,1	- 0,5	1,4	3,0	2,7	3,0
28	Oktober	- 0,1	- 0,4	0,9	3,0	2,9	3,9
29	November	- 0,2	- 0,4	0,9	3,2	2,5	3,8
30	Dezember	1,9	- 0,5	1,5	2,9	2,5	2,8
31	2020 Januar	3,7	- 0,2	0,2	- 26,2	3,4	0,2
32	Februar	3,2	- 0,3	1,1	- 26,1	4,0	0,2
33	März	1,2	- 0,4	- 0,3	- 25,7	3,6	- 1,0
34	April	- 2,5	- 0,4	(-0,1)	- 25,5	(4,1)	- 1,5
35	Mai	- 4,4	- 0,2	0,2	- 25,9	4,1	- 1,1
36	Juni	- 3,0	0,0	- 0,1	- 26,6	3,9	- 0,7
37	Juli	- 2,6	- 2,5	- 0,4	- 26,7	3,0	- 1,2
38	August	- 2,9	- 2,7	- 1,0	- 25,6	2,6	- 1,5
39	September	- 2,3	- 2,9	- 0,4	- 25,9	4,0	- 1,8
40	Oktober	- 2,5	- 3,0	0,3	- 26,2	3,7	- 2,7
41	November	- 3,1	- 3,2	0,9	- 26,0	3,8	- 2,7
42	Dezember	- 3,1	- 3,4	1,0	- 26,0	2,9	- 2,1
43	2021 Januar	- 0,1	- 1,6	(1,6)	3,1	(2,4)	0,9
44	Februar	1,5	- 1,7	(1,6)	2,7	(1,0)	0,9
45	März						
46	April						
47	Mai						
48	Juni						
49	Juli						
50	August						
51	September						
52	Oktober						
53	November						
54	Dezember						

Tabelle 4.1		Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen				
Lfd. Nr.	Indexgruppe	Wägungsanteil in Prozent	2015 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2021 gegenüber	
			Januar 2021	Februar 2021	Februar 2020	Januar 2021
1	2	3	4	5	6	7
1	Nettokaltmiete und Wohnungsnebenkosten	23,275	107,2	107,5	1,4	0,3
2	Nettokaltmiete	19,632	106,4	106,6	1,1	0,2
3	Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung	3,643	111,7	112,6	3,2	0,8
4	Wasserversorgung	0,705	104,8	104,8	2,1	0,0
5	Müllabfuhr	0,590	118,6	118,6	0,5	0,0
6	Abwasserentsorgung	0,585	113,4	113,4	6,5	0,0
7	andere Dienstleistungen für die Wohnung a. n. g.	1,763	111,7	113,5	3,5	1,6
8	Strom, Gas und andere Brennstoffe	6,882	101,4	102,0	- 1,3	0,6
9	Strom	2,592	110,4	110,4	0,3	0,0
10	Gas	2,477	100,9	100,9	1,3	0,0
11	Heizöl	1,154	89,5	92,8	- 5,8	3,7
12	feste Brennstoffe	0,144	90,2	92,8	- 4,1	2,9
13	Fernwärme u. Ä.	0,515	88,1	88,1	- 11,0	0,0
14	Instandhaltung und Reparatur von Wohnung/Wohnhaus	1,219	116,7	116,7	- 0,1	0,0

Entwicklung ausgewählter Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen



(c) StatA MV

Tabelle 4.2

Preisindizes im Zusammenhang mit Wohnen (mittelfristige Übersicht)

Lfd. Nr.	Jahr Monat	Nettokaltemiete	Wasserversorgung u. a. Dienstl. für die Wohnung				Strom	Gas	Heizöl	
			insgesamt	darunter						
				Wasserversorgung	Müllabfuhr	Abwasser				
2015 = 100										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2	2016	100,7	103,2	104,9	108,3	101,2	101,8	98,0	80,3	
3	2017	102,6	104,5	105,9	109,8	100,8	104,1	95,8	89,4	
4	2018	103,5	104,5	103,1	108,6	101,9	103,7	94,7	103,8	
5	2019	104,7	107,2	102,0	113,3	103,9	106,4	97,9	106,6	
6	2020	105,8	109,1	101,7	118,0	106,4	109,8	98,9	85,9	
7	2018	Januar	103,2	104,4	105,4	108,6	100,8	104,6	95,3	97,5
8		Februar	103,3	104,3	105,4	108,6	100,8	103,7	95,0	94,2
9		März	103,3	104,3	105,4	108,6	100,8	103,7	94,9	93,7
10		April	103,3	104,3	105,4	108,6	100,8	103,5	94,8	98,7
11		Mai	103,4	104,6	105,4	108,6	101,0	103,5	94,8	102,9
12		Juni	103,4	105,0	105,4	108,6	101,0	103,5	94,8	103,9
13		Juli	103,4	104,5	100,7	108,6	102,9	103,5	94,8	104,1
14		August	103,5	104,4	100,7	108,6	102,9	103,7	94,2	104,5
15		September	103,6	104,4	100,7	108,6	102,9	103,7	94,5	109,9
16		Oktober	103,6	104,4	100,7	108,6	102,9	103,7	94,5	113,3
17		November	103,7	104,5	100,7	108,6	102,9	103,7	94,6	114,1
18		Dezember	103,7	104,5	100,7	108,6	102,9	103,7	94,7	109,0
19	2019	Januar	103,9	106,0	101,5	113,3	103,9	105,4	97,0	104,4
20		Februar	104,0	106,8	101,5	113,3	103,9	105,4	97,1	105,6
21		März	104,0	106,9	101,5	113,3	103,9	105,4	97,3	108,0
22		April	104,3	106,9	101,5	113,3	103,9	105,3	97,3	109,2
23		Mai	104,3	106,9	101,5	113,3	103,9	105,3	97,4	110,1
24		Juni	104,7	107,2	102,1	113,3	103,9	106,9	97,4	106,0
25		Juli	104,7	107,2	102,1	113,3	103,9	107,1	97,4	107,0
26		August	105,1	107,6	102,4	113,3	103,9	107,1	97,5	105,6
27		September	105,2	107,7	102,4	113,3	103,9	107,1	98,6	107,1
28		Oktober	105,2	107,6	102,4	113,3	103,9	107,1	98,9	105,8
29		November	105,3	107,6	102,4	113,3	103,9	107,2	99,1	105,5
30		Dezember	105,3	107,6	102,4	113,3	103,9	107,2	99,4	105,3
31	2020	Januar	105,3	108,9	102,6	117,4	106,5	110,1	99,5	106,2
32		Februar	105,4	109,1	102,6	118,0	106,5	110,1	99,6	98,5
33		März	105,5	109,1	102,6	118,0	106,5	110,5	99,4	91,6
34		April	105,5	109,1	102,6	118,0	106,5	111,2	99,5	89,8
35		Mai	105,7	109,1	102,6	118,0	106,5	111,8	99,5	86,5
36		Juni	105,8	109,1	102,6	118,0	106,5	111,5	99,6	84,5
37		Juli	105,8	108,7	100,7	118,0	106,2	108,7	98,3	82,3
38		August	105,9	108,7	100,7	118,0	106,2	108,7	98,4	80,2
39		September	106,2	109,1	100,7	118,0	106,2	108,7	98,3	78,2
40		Oktober	106,2	109,2	100,7	118,0	106,2	108,6	98,3	76,8
41		November	106,4	109,4	100,7	118,0	106,2	108,6	98,1	74,2
42		Dezember	106,4	109,6	100,7	118,0	106,2	108,6	98,0	81,8
43	2021	Januar	106,4	111,7	104,8	118,6	113,4	110,4	100,9	89,5
44		Februar	106,6	112,6	104,8	118,6	113,4	110,4	100,9	92,8
45		März								
46		April								
47		Mai								
48		Juni								
49		Juli								
50		August								
51		September								
52		Oktober								
53		November								
54		Dezember								

Tabelle 5.1

Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke

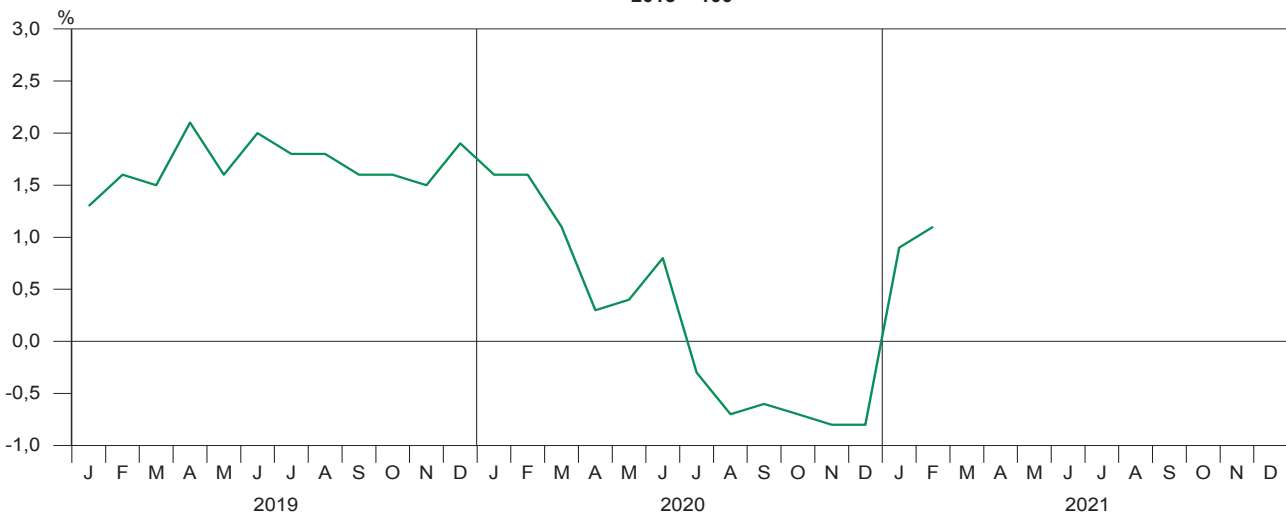
Lfd. Nr.	Indexgruppe	Wägungsanteil in Prozent	2015 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2021 gegenüber	
			Januar 2021	Februar 2021	Februar 2020	Januar 2021
1	2	3	4	5	6	7
1	Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	9,685	112,3	113,5	1,3	1,1
2	Brot und Getreideerzeugnisse darunter	1,503	106,8	108,0	2,2	1,1
3	Roggenbrot oder Mischbrot	0,163	106,9	109,5	2,8	2,4
4	frisches Brötchen	0,261	108,5	111,5	3,6	2,8
5	Weizenmehl	0,018	116,7	117,3	0,3	0,5
6	Fleisch, Fleischwaren darunter	1,860	116,3	117,1	1,2	0,7
7	Rindfleisch zum Schmoren oder Braten	0,132	105,7	105,6	- 0,2	- 0,1
8	Schweinekotelett oder Schweineschnitzel	0,052	113,9	119,8	3,8	5,2
9	Salami, Zervelatwurst o. a. Dauerwurst	0,209	113,4	116,9	- 0,6	3,1
10	Wurstschnitt	0,065	127,6	131,8	4,2	3,3
11	Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte darunter	0,317	116,7	117,8	1,4	0,9
12	Kabeljau oder Lachs, frisch oder gekühlt	0,022	125,7	125,9	- 4,6	0,2
13	Fischkonserve	0,026	114,4	117,8	3,2	3,0
14	Molkereiprodukte und Eier darunter	1,419	113,9	115,5	2,8	1,4
15	Vollmilch	0,108	129,6	130,0	6,6	0,3
16	Schnittkäse	0,245	114,8	116,4	7,2	1,4
17	Eier	0,143	113,0	114,8	2,3	1,6
18	Speisefette und Speiseöle darunter	0,234	124,0	126,8	- 1,2	2,3
19	Butter	0,119	139,3	143,5	- 1,4	3,0
20	Obst darunter	0,888	115,9	116,3	- 0,1	0,3
21	Äpfel	0,159	133,8	129,5	9,4	- 3,2
22	Bananen	0,089	102,4	105,3	1,8	2,8
23	Gemüse darunter	1,108	118,8	120,4	1,1	1,3
24	Kartoffeln	0,130	117,2	120,2	- 3,1	2,6
25	Tomaten	0,146	132,3	129,6	1,4	- 2,0
26	Kopf- oder Eisbergsalat	0,060	135,6	125,7	- 10,0	- 7,3
27	Zucker, Marmelade, Honig und andere Süßwaren darunter	0,712	105,3	107,6	3,2	2,2
28	Zucker	0,032	111,9	115,3	4,2	3,0
29	Schokoladentafel	0,124	104,4	111,1	3,0	6,4
30	Marmelade, Konfitüre oder Gelee	0,054	104,5	104,0	- 3,3	- 0,5
31	Nahrungsmittel a. n. g.	0,446	106,4	107,5	1,1	1,0
32	Kaffee, Tee und Kakao darunter	0,404	97,2	97,1	- 2,7	- 0,1
33	Bohnenkaffee	0,237	96,0	94,8	- 5,4	- 1,3
34	Mineralwasser, Limonaden und Säfte	0,794	109,5	110,4	0,6	0,8

Tabelle 5.2		Preisindizes der Hauptgruppe Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke (mittelfristige Übersicht)								
Lfd. Nr.	Jahr Monat	Nahrungs- mittel und alkoholfreie Getränke	Nahrungsmittel						Alkoholfreie Getränke	
			insgesamt	darunter						
				Brot und Getreide- erzeugnisse	Fleisch, Fleisch- waren	Molkerei- produkte und Eier	Obst	Gemüse		
2015 = 100										
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
1	2015	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	100,0	
2	2016	100,8	100,9	100,5	100,2	96,2	103,7	104,6	100,0	
3	2017	104,3	104,6	101,8	101,9	105,9	106,7	106,0	102,0	
4	2018	106,9	107,4	103,0	104,2	112,3	110,5	106,9	103,3	
5	2019	107,9	108,7	106,0	107,8	111,4	105,0	113,2	102,4	
6	2020	110,7	111,6	105,3	115,8	112,6	114,7	113,1	104,1	
7	2018	Januar	107,1	107,7	102,8	104,0	113,8	112,9	107,6	103,5
8		Februar	106,9	107,5	102,8	103,8	114,5	113,4	106,5	102,2
9		März	107,0	107,6	102,5	103,6	115,0	113,3	105,7	102,8
10		April	107,2	107,7	102,6	104,2	114,4	113,2	105,1	103,6
11		Mai	107,1	107,6	103,0	104,3	111,5	113,0	107,2	103,8
12		Juni	106,8	107,2	102,8	104,0	111,0	112,6	103,7	103,8
13		Juli	106,6	107,0	102,7	104,4	110,3	110,8	104,0	103,7
14		August	106,4	106,8	103,0	104,2	111,8	110,6	101,1	103,3
15		September	107,3	107,8	103,1	105,0	111,1	108,3	110,1	103,9
16		Oktober	106,9	107,5	103,4	104,1	110,7	107,9	110,5	102,7
17		November	106,7	107,3	103,5	104,8	112,2	104,2	109,2	103,0
18		Dezember	106,9	107,5	104,2	103,5	111,8	105,5	112,5	103,2
19	2019	Januar	107,2	107,9	104,4	104,5	111,5	106,9	112,2	102,7
20		Februar	107,9	108,6	105,2	104,9	111,5	104,3	118,6	103,2
21		März	107,3	108,0	105,6	104,7	111,5	103,0	114,1	102,8
22		April	107,6	108,2	105,5	105,0	111,7	103,8	115,4	102,8
23		Mai	107,9	108,6	105,9	106,6	111,1	103,1	116,0	102,8
24		Juni	107,8	108,6	106,0	107,2	110,9	104,7	115,9	101,8
25		Juli	108,1	108,8	106,3	108,4	111,1	102,6	116,0	102,5
26		August	108,0	108,9	106,4	109,1	111,3	103,0	114,9	101,5
27		September	107,9	108,8	106,6	109,5	111,7	107,0	110,2	101,6
28		Oktober	107,9	108,7	106,8	111,1	111,0	109,0	106,0	102,3
29		November	108,4	109,3	107,1	111,1	111,3	106,3	108,6	102,1
30		Dezember	108,5	109,4	106,0	111,4	111,8	106,5	110,6	102,1
31	2020	Januar	110,3	111,1	106,1	113,5	112,0	113,6	112,8	104,4
32		Februar	112,0	112,8	105,7	115,7	112,3	116,4	119,1	106,4
33		März	111,5	112,4	105,8	116,3	111,4	116,8	115,8	105,2
34		April	110,7	.	.	.	.	.	.	.
35		Mai	112,6	113,4	106,6	117,2	114,0	116,4	119,0	106,8
36		Juni	112,9	114,1	106,8	118,6	115,2	118,3	118,0	104,1
37		Juli	110,0	111,0	104,8	115,3	112,7	114,0	111,2	102,9
38		August	109,4	110,3	104,4	115,9	111,9	113,9	107,5	102,9
39		September	109,2	110,2	104,1	115,6	112,4	114,9	105,4	102,2
40		Oktober	109,7	110,7	104,3	115,1	113,0	113,5	110,4	103,0
41		November	109,7	110,6	104,5	114,3	112,5	111,1	112,7	103,6
42		Dezember	110,0	111,0	105,2	116,1	112,3	113,8	109,5	103,0
43	2021	Januar	112,3	113,3	106,8	116,3	113,9	115,9	118,8	105,3
44		Februar	113,5	114,6	108,0	117,1	115,5	116,3	120,4	105,9
45		März								
46		April								
47		Mai								
48		Juni								
49		Juli								
50		August								
51		September								
52		Oktober								
53		November								
54		Dezember								

Tabelle 6			Sonderberechnungen			
Lfd. Nr.	Indexgruppe	Wägungsanteil in Prozent	2015 = 100		Veränderungen in Prozent Februar 2021 gegenüber	
			Januar 2021	Februar 2021	Februar 2020	Januar 2021
1	2	3	4	5	6	7
Sonderzusammenfassungen						
1	Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	95,798	106,6	107,2	1,0	0,6
2	Heizöl und Kraftstoffe	4,202	100,8	104,4	1,7	3,6
3	Gesamtindex ohne Haushaltsenergie	93,118	106,7	107,4	1,2	0,7
Gesamtindex ohne Energie						
4	(Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	89,617	106,9	107,6	1,2	0,7
5	Energie (Haushaltsenergie und Kraftstoffe)	10,383	101,3	102,7	- 0,4	1,4
Gesamtindex ohne Nettomiete und Nebenkosten						
6		76,725	106,1	106,9	0,9	0,8
Wärmepreisindex						
7	(Fernwärme, einschließlich Umlage)	2,040	90,5	90,1	- 7,3	- 0,4
8	Gesamtindex ohne Nahrungsmittel und Energie	81,130	106,3	106,8	1,1	0,5
Gliederung nach Waren und Dienstleistungen						
9	Waren	46,816	105,9	106,6	0,8	0,7
10	Verbrauchsgüter	29,754	107,7	108,6	0,7	0,8
11	Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	8,967	103,1	103,5	0,9	0,4
12	Langlebige Gebrauchsgüter	8,095	102,5	102,6	0,7	0,1
13	Dienstleistungen	53,184	106,8	107,5	1,4	0,7
14	Dienstleistungen ohne Nettokaltmiete	33,552	107,0	108,0	1,5	0,9
15	Pauschalreisen	2,662	(70,0)	(80,7)	(-3,5)	(15,3)
Kraftfahrer-Preisindex						
16	Kraftfahrer-Preisindex	12,290	107,3	108,2	1,4	0,8
17	Kraftwagen	3,272	109,8	110,0	1,4	0,2
18	Neuwagen, einschließlich Wohnmobile	2,566	110,6	110,7	2,0	0,1
19	Krafträder ohne E-Bike oder Pedelec	0,124	111,4	111,8	2,6	0,4
20	Fahrräder, einschließlich E-Bike oder Pedelec	0,186	110,8	110,0	4,7	- 0,7
21	Kraftstoffe	3,501	101,2	104,2	1,3	3,0
22	Ersatzteile, Zubehör und Pflegemittel	0,616	101,3	101,1	- 0,1	- 0,2
23	Reparatur, Inspektion, Parkgebühr u. Ä.	1,974	118,6	118,1	1,8	- 0,4
24	Fahrschule und Führerscheingebühr	0,221	(144,9)	(145,0)	(10,7)	(0,1)
25	Beitrag zur Kraftfahrzeugversicherung	0,820	101,1	101,7	- 1,2	0,6
26	Kraftfahrzeugsteuer	0,621	101,9	101,9	1,0	0,0

Entwicklung der Jahresteuerrate

2015 = 100



(c) StatA MV